



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Patienteninformation (Haus 6)

Klinik für kardiologische Rehabilitation

Herz- und Gefäßerkrankungen, Diabetes, Stoffwechselerkrankungen und zertifiziertes Hypertonie-Zentrum DHL im integrierten Herzzentrum Bad Neustadt

Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort

4 Baustein für Baustein

5 Spezielle Konzepte

10 Begleitpersonen

11 Die Klinik

13 Aufnahme und Entlassung

15 Im Überblick

18 Kontakt

19 Anfahrt und Parken

Impressum und allgemeine Angaben zum Unternehmen nach § 5 TMG: RHÖN-KLINIKUM AG, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale, **Vorstand:** Stephan Holzinger (Vors.), Prof. Dr. Bernd Griewing, Dr. Gunther K. Weiß. **Registergericht:** Amtsgericht Schweinfurt, HRB 1670, **zuständige Aufsichtsbehörde nach § 30 GewO:** Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale, **USt.-ID:** DE167834823. **Geschäftsführender Direktor und verantwortlich i. S. d. PresseG:** Jochen Bocklet, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale. **Kontakt:** Tel. 09771 66 0; geschaeftsleitung@campus-nes.de. Unsere Angebote finden Sie ausführlich unter www.campus-nes.de. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurde von uns die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts dar. Frauen und Männer sollen sich gleichermaßen angesprochen fühlen.

Ein klinisches Konzept setzt sich durch: Ganzheitliche Behandlung unter einem Dach

LIEBE PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND BESUCHER,
HERZLICH WILLKOMMEN IN DER KLINIK FÜR KARDIOLOGISCHE REHABILITATION
AM RHÖN-KLINIKUM CAMPUS BAD NEUSTADT! BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.

Der vorliegende Prospekt soll Ihnen einen Überblick darüber vermitteln, was den Patienten bei uns erwartet.

Die Klinik für kardiologische Rehabilitation, umgeben von der ursprünglichen Landschaft des Naturparks Bayerische Rhön, ist ein Tochterunternehmen der bundesweit vertretenen RHÖN-KLINIKUM AG.

Bei den Kliniken des Standortes Bad Neustadt handelt es sich um ein integriertes Herzzentrum. Mit dieser Struktur erfahren Sie eine nahtlose Behandlungskette aus moderner Hochleistungsmedizin und Rehabilitation unter einem Dach. Seit über einem Jahrzehnt ermöglicht diese Verbindung fernab von Hek-

tik und Verkehrslärm ideale Bedingungen für eine ganzheitliche Therapie – ganz nach den Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation zu Ihrem Wohle.

Der frühzeitige Beginn der Rehabilitation ist durch die enge Zusammenarbeit mit der Akutmedizin ohne Risiko möglich. Durch das auf dem Gelände befindliche Dialysezentrum ist eine Betreuung von Dialysepatienten und dialysepflichtigen Diabetikern gewährleistet.

Die Spezialisten der einzelnen Abteilungen arbeiten als Team eng zusammen und haben ein Ziel vor Augen: Ihre Gesundheit sicher und dauerhaft wiederherzustellen.

Baustein für Baustein

Die Rehabilitation ist mehr als ein verlängerter Klinikaufenthalt. Gezielte Rehabilitation bedeutet eine Abkürzung der Krankheitsdauer, Steigerung der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens. Die Behandlung wird so früh wie möglich eingeleitet und nimmt einen zentralen Stellenwert in Ihrem Genesungsprozess ein.

Ziel ist es, Sie wieder für die Belastungen des Alltags fit zu machen. Gemeinsam mit den Ärzten und Therapeuten wird ein Bewegungsprogramm entsprechend Ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit zusammengestellt. Hierdurch werden Funktionseinbußen gemindert, die Beweglichkeit verbessert und Schmerzen gelindert. Ergänzt werden diese aktiven Anwendungen durch Massagen, Hydro-, Thermo- und Elektrotherapie sowie Entspannungsübungen.

Die Steigerung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit ist eines unserer großen Ziele. Die Sporttherapie nutzt

zum Aufbau von Muskeln, Kraft und Ausdauer nicht nur die schöne Natur, sondern auch die Sporthalle nebst Fitnessraum (Medizinische Trainingstherapie). Es ist uns wichtig, Ihnen körperliche Aktivität zu vermitteln, die Sie bis ins hohe Alter ausüben können.

Unter der Anleitung geschulter Bewegungstherapeuten bauen Sie mit einem individuell abgestimmten Gymnastiktraining langsam Ihre Belastbarkeit wieder auf. Gleichzeitig bilden Sie ein neues Körperbewusstsein aus, mit dem die tägliche Bewegung auch nach dem Klinikaufenthalt zur guten Gewohnheit werden kann. Ein anderes wichtiges Ziel ist Patienteninformation und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Nutzen Sie die Chance, mit unserer Hilfe die entscheidenden Schritte für mehr Lebensqualität und ein längeres Leben unter enger ärztlicher Führung zu erreichen!

Wissensvermittlung

- Krankheit
- Ernährung
- Verhalten im Beruf und in der Freizeit
- Bewegung
- Soziale Sicherung
- Besserung der Prognose

Krankheitsverarbeitung

- Angstabbau
- Vermittlung von Sicherheit
- Zutrauen zum eigenen Herzen

Stressbewältigung

- Stress als krankmachende Ursache erkenne
- Wie gehe ich mit Stress um, so dass er keinen Schaden bei mir anrichtet

Spezielle Konzepte

HERZINSUFFIZIENZ-ZENTRUM

Herzschwäche, genauer gesagt, chronische Schwäche des Herzmuskels (Herzinsuffizienz), ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, an der in Europa zur Zeit über 18 Millionen Menschen leiden. In Deutschland leiden daran zehn Prozent der über 80-Jährigen. Das Blut kann nicht mehr in ausreichender Menge in die Gefäße, zu den Organen und zur Muskulatur gepumpt werden. Ein gesundes Herz pumpt im Ruhezustand fünf bis sechs Liter Blut pro Minute durch den Körper; das insuffiziente Herz dagegen manchmal nur noch zwei Liter pro Minute. Aufgrund der daraus folgenden mangelnden Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen nimmt die körperliche Leistungsfähigkeit immer weiter ab. Bei einigen Patienten kann die Herzschwäche auch zu gefährlichen Herzrhythmusstörungen führen.

Die Klinik für kardiologische Rehabilitation ist ein auf Herzinsuffizienz spezialisiertes Zentrum, das als Schnittstelle zwischen Akutversorgung und Nachbetreuung fungiert, um so für die Patienten eine optimale Behandlung zu erreichen. Es werden spezielle körperliche Trainingsprogramme ebenso wie strukturierte Schulungen für Patienten und Angehörige angeboten sowie in enger Kooperation mit der Akutmedizin und den Hausärzten auch

weiterreichende prognoseverbessernde Maßnahmen (z.B. Operation, Defibrillatoren usw.) überprüft und eventuell auch eingeleitet. Behandlungen, die am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt oder anderen zuweisenden Krankenhäusern begonnen wurden, können bei uns weitergeführt werden.





DIABETES UND HERZ-KREISLAUFERKRANKUNGEN

Circa 40 Prozent der in der Klinik für kardiologische Rehabilitation behandelten Patienten leiden an einem Diabetes mellitus Typ 2, der sogenannten Alterszuckerkrankheit mit ihren Spätkomplikationen (z. B. koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt, Gefäßerkrankungen usw.). Ein speziell geschultes Team, bestehend aus Arzt, Diabetesassistenten, Ernährungsberatern, Diplomsozialpädagogen, Diplompsychologen sowie Physio- und Sporttherapeuten mit speziellen Kenntnissen, übernimmt die Betreuung der erkrankten Patienten.

Wir bieten:

- Optimierung der Blutzuckereinstellung nach aktuellem wissenschaftlichen Standard, nicht nur mit Medikamenten, sondern auch durch richtige Bewegung und Ernährung im Alltag
- Programm zur Gewichtsreduktion
- Eine Schulung, die Kenntnisse über die Krankheit und deren Komplikationen, die Möglichkeiten der diätetischen und medikamentösen Therapie, das Messen des Blutzuckers und das Erlernen des Umgangs mit der Insulinspritze sowie soziale Aspekte vermittelt

- Individuelle Beratung und Betreuung durch unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiter; inklusive medizinischer Fußpflege
- Komplexe medikamentöse Therapiekonzepte und spezielle Trainingsprogramme für die Behandlung von diabetischen Spätkomplikationen
- Ein Dialysezentrum, das sich auf dem Klinikgelände befindet, ermöglicht dialysepflichtigen Patienten die parallele Behandlung während der Rehabilitationsmaßnahme

In Ergänzung zu den oben genannten Maßnahmen legen wir besonderen Wert auf die Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch das persönliche Gespräch und ein individuelles Training.

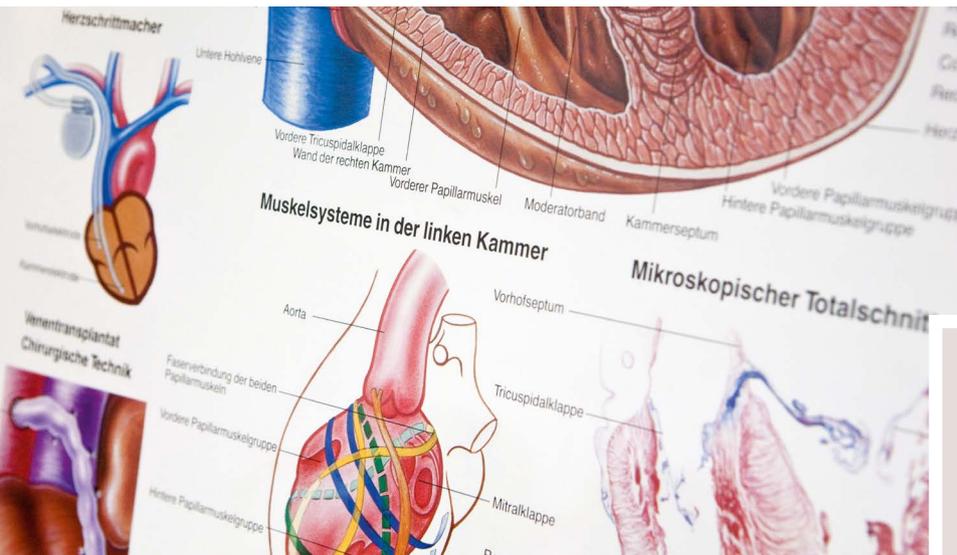
SCHULUNGSZENTRUM ZUR GERINNUNGSELBSTKONTROLLE

Es gibt immer mehr Menschen – etwa eine Million in Deutschland – die aufgrund einer Erkrankung gerinnungshemmende Medikamente lebenslang einnehmen müssen, z. B. Patienten mit künstlichen Herzklappen, Herzrhythmusstörungen, mit Durchblutungsstörungen oder Thrombosen sowie mit Lungenembolien oder Gerinnungsstörungen. Für einige Erkrankungen wie Vorhofflimmern, Venenthrombose und Lungenembolien sind sogenannte neue, oral zu verabreichende Antikoagulantien (z. B. Eliquis, Pradaxa, Xarelto) einsetzbar; hier kann man sich z. B. die regelmäßige Gerinnungskontrolle ersparen. Aber für viele andere Erkrankungen sind Medikamente wie Marcumar/Falithrom nach wie vor die Mittel der Wahl. Bei diesen Patienten muss durch regelmäßige Blutkontrollen der Gerinnungswert medikamentös eingestellt werden.

In der Regel führt der Arzt bei diesen Patienten durchschnittlich alle vier Wochen eine Kontrolle der Gerinnung durch. Seit mehr als 20 Jahren gibt es aber auch die Möglichkeit, in einer speziellen Schulung die Selbstkontrolle der

Therapie zu erlernen und so Abweichungen der Werte vom vorgegebenen individuellen Wert rasch zu erkennen. Falls nötig, kann man direkt auf diese Veränderungen reagieren und die Dosis des Gerinnungshemmers der neuen Situation anpassen. Wie Studien gezeigt haben, können Patienten dadurch das Risiko für Komplikationen senken und somit ihre Sicherheit und Lebensqualität erhöhen.

Aber auch, wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr Arzt selbstverständlich Ihr Partner. Die Klinik für kardiologische Rehabilitation ist ein Knotenpunkt zur spezialisierten Betreuung von Patienten mit Antikoagulationstherapie und deren behandelnden Ärzten und Kostenträgern. In Gruppen- und Einzelschulungen lernen Sie, mit den Gerinnungswerten und dem gerinnungshemmenden Medikament umzugehen. Die Schulungen finden während der stationären Behandlung statt. Ambulante Patienten werden in diese Schulungen problemlos integriert.



Bei Fragen oder Anmeldungswunsch wenden Sie sich bitte an unser Chefarztsekretariat.

Sekretariat

Annette Memmel

Tel. 09771 67 60302

Fax 09771 67 60090

info.kardiologische.reha@campus-nes.de



Patientenaufnahme

Ilka Koehn

Tel. 09771 67 60111

Fax 09771 67 60092

ilka.koehn@campus-nes.de

AMBULANTE REHABILITATION

Sämtliche Rehabilitationsmaßnahmen können auch ambulant durchgeführt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Der Kostenträger hat zugestimmt
- Die Anfahrt vom Wohnort zur Klinik beträgt max. 45 Minuten
- Eine ausreichende Versorgung in der häuslichen Umgebung ist gewährleistet

Die Inhalte der Maßnahmen sind vergleichbar mit den stationären Angeboten und umfassen in der Regel circa 20 bis 25 Therapieeinheiten pro Woche, das entspricht etwa sechs Stunden täglich. In ihren eigenen Zimmern mit Dusche und WC haben Patienten die Möglichkeit, sich zwischen den Anwendungen auszuruhen.

Die Teilnahme an unserem Mittagstisch mit großem Salatbuffet ist eingeschlossen. Die Übernachtung erfolgt zu Hause.

Bei Fragen steht Ihnen das Team unserer Patientenaufnahme zur Verfügung.

Begleitpersonen

Wichtig für eine erfolgreiche Behandlung ist, dass Sie sich als Patient wohl fühlen. Die Nähe einer vertrauten Bezugsperson erleichtert Ihnen nicht nur den Klinikaufenthalt, sondern hilft auch der Familie im Umgang mit der Krankheit.

Für Begleitpersonen besteht die Möglichkeit, Angebote im Kurviertel von Bad Neustadt wahrzunehmen: Bäder, Massagen, Krankengymnastik etc. mit einem Rezept des Hausarztes als ambulante Badekur, getragen von der Krankenkasse. Die ärztliche Betreuung erfolgt durch niedergelassene Fach- und Badeärzte im Kurhaus.



Weitere Informationen gibt es für Sie im Kurhaus:

Tel. 09771 909 50, -51

Fax 09771 909 59

oder in der Tourist-Information:

Tel. 09771 6310 310

Fax 09771 6310 360

info@tourismus-nes.de



Die Klinik

GASTLICHKEIT ZUM WOHLFÜHLEN

Das gesamte Ambiente ist großzügig gestaltet. Große Glaskuppeln und Cafeterien laden zum Verweilen und Genießen ein.

Eine weitläufige Promenade, geschützt durch ein interessant gestaltetes, zeltförmiges Glasdach, verbindet die Klinik für kardiologische Rehabilitation mit dem Parkhaus, Gästehaus, zahlreichen Kliniken am Campus und dem Zentrum für ambulante Medizin. Dort finden Sie unter anderem eine Bankfiliale, einen Friseur sowie einen Patienten-

Shop, in dem Sie neben Zeitungen und Zeitschriften auch diverse Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs erwerben können.

SEELSORGE

Es finden mehrmals wöchentlich ökumenische Gottesdienste statt. Die Seelsorger der katholischen und evangelischen Kirche stehen Ihnen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Mitarbeiter der Rezeption und der Krankenpflege sind bei der Kontaktaufnahme gerne behilflich.



AUSSTATTUNG

- 140 Einzelzimmer mit WC, Dusche, Balkon, Schwesternruf, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss (kostenlos)
- Vortrags- und Veranstaltungsräume mit moderner Technik
- Großzügiger Gastronomiebereich
- Lehrküche
- Internet-Terminal im Erdgeschoss (kostenlos)
- Kostenloses WLAN in der Kuppel der Klinik
- Leihbücherei
- Wasch-, Trocken- und Bügelmöglichkeiten
- Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen
- Fünf Komfortzimmer (bestehend aus Wohn- und Schlafraum sowie mit diversen Zusatzleistungen versehen), nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis von 75 € pro Tag buchbar



Aufnahme und Entlassung

WER KANN AUFGENOMMEN WERDEN?

Anschlussrehabilitation (AR)

Es gelten die jeweiligen Regularien der Kosten- und Leistungsträger. Die Zuweisung der Patienten erfolgt in Kooperation mit den Ärzten und Sozialdiensten der Akutkrankenhäuser bzw. durch Steuerung der Kostenträger.

Es können Patienten von Rentenversicherungsträgern, sämtlichen Krankenkassen und Privaten Krankenversicherungen sowie Selbstzahler aufgenommen werden.

Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen (ehemals „Kuren“)

Leistungs- und Kostenträger medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen sind die Rentenversicherungsträger gemäß § 15, SGB VI, Krankenkassen nach § 40, Abs. 2, SGB V und Privatkrankenversicherungen. Darüber hinaus ist die Klinik für Angehörige des Öffentlichen Dienstes beihilfefähig.

Die Zuweisung erfolgt durch niedergelassene Ärzte (Hausarzt oder Facharzt) oder auf Veranlassung der Sozialversicherungsträger (Renten- und Krankenversicherungen). Es besteht ein Vertrag nach § 111 SGB V mit den Verbänden der gesetzlichen Krankenversicherungen.

WANN KANN AUFGENOMMEN WERDEN?

Aufnahmetage sind alle Wochentage, einschließlich Samstag und Sonntag.

WER HILFT WEITER?

Für Auskünfte und bei Fragen stehen Ihnen unsere Patientenverwaltung sowie der zuständige Sozialdienst des Sie behandelnden Krankenhauses gerne zur Verfügung.

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat von Chefarzt Dr. Gerhard Alexander Müller.

Tel.: 09771 67 60302; E-Mail: info.kardiologische.reha@campus-nes.de

WIE LANGE?

Die individuelle Behandlungsdauer hängt von Art und Umfang Ihrer Erkrankung ab.

UND ZUM SCHLUSS ...

Vor Ihrer Entlassung besprechen und organisieren wir mit Ihnen die Zeit nach dem Klinikaufenthalt. So stellen wir sicher, dass Sie in jeder Hinsicht die Anforderungen im Alltag und Beruf möglichst erfolgreich bewältigen können.

- Abschlussuntersuchung und eingehende Besprechung
- Sozialmedizinische Beurteilung
- Vorbereitung der Nachsorge (ambulante Herzgruppen, IRENA-Programm, Diabetikerselbsthilfeorganisation etc.)
- Ausführlicher Entlassungsbrief

Im Überblick

DAS INTERDISZIPLINÄRE TEAM

Das vielfältige Behandlungsspektrum sichert Ihnen eine umfassende kardiologische Rehabilitation mit der Zielsetzung: Leben lernen mit einer chronischen Herzkrankheit. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Sie bei uns von einem interdisziplinären Team betreut. Dieses Team besteht aus folgenden Berufsgruppen:

- Ärzte
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Sportlehrer, Krankengymnasten, Gymnastiklehrer, Physiotherapeuten, Masseure
- Ernährungsberater
- Diabetesberater
- Diplom-Psychologen
- Diplom-Sozialarbeiter

Alle Mitarbeiter sind speziell geschult und freuen sich darauf, Ihnen die Rückkehr in ein aktives Leben zu ermöglichen. Für alle gilt die Devise: Wir lassen dem Patienten die Zeit, die er braucht, damit das Allgemeinbefinden und die körperliche Belastbarkeit ganz nach den individuellen Möglichkeiten kontinuierlich aufgebaut werden kann.

PRIVATÄRZTLICHE AMBULANZ

Kardiologie

Chefarzt Dr. Gerhard Alexander Müller, MA, MHA, MHBA, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Kardiovaskulärer Präventionsmediziner der deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR), Hypertensiologe Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL), Ärztliches Qualitätsmanagement, Gesundheitsmanager



INDIKATIONEN:

Kardiologische Rehabilitation, Anschlussrehabilitation (AR)

- Koronare Herzerkrankung
- Nach akutem Herzinfarkt
- Nach PCI (Ballondilatation und eventuell Stent-Implantation)
- Nach Herzoperation (Bypass-/Klappen-OP)
- Herzrhythmusstörungen
- Herzinsuffizienz (Herzmuskelschwäche)
- Nach entzündlichen Herzerkrankungen (Myokarditis, Endokarditis, Perikarditis)
- Nach Herzschrittmacher-/Defibrillator-implantation
- Nach Implantation von Herzunterstützungssystemen
- Nach Herztransplantationen

Angiologische (Krankheiten der Gefäße) Reha- bilitation und Anschlussrehabilitation (AR)

Periphere arterielle Verschlusskrankheit („Schaufensterkrankheit“)

- Nach Operation an den Arterien
- Nach Lungenarterienembolie

Diabetologische, Stoffwechsel-Rehabilitation

- Schulung und Behandlung von Diabetikern
- Behandlung des diabetischen Fußes
- Behandlung von ernährungsabhängigen Krankheiten (z. B. Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen)

SCHULUNGEN:

Die Klinik ist ein anerkanntes Schulungszentrum zur Selbstkontrolle der Antikoagulation (Blutverdünnung) und führt regelmäßig Schulungen nach den Vorgaben der ASA durch.

DIAGNOSTIK ALS GRUNDLAGE EINER ERFOLGREICHEN THERAPIE:

- EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruck
- Sonografie
- Doppler-/Duplexsonografie
- Echokardiografie (inkl. Stressecho)
- Spirometrie
- Standardisierte Gehstreckenbestimmung
- Schlafapnoescreening



THERAPIE FÖRDERT EIGENE AKTIVITÄT:

- Qi-Gong
- Fahrradergometrie
- Laufbandtraining
- Physiotherapie
- Bewegungstherapie
- Geh- und Lauftraining
- Terraintraining, (Nordic-)Walking
- Muskelaufbau- und Kraftausdauertraining
- ADL-Training („activities of daily living“)
- Herzinsuffizienztraining
- Medizinische Bäder
- Inhalation
- Massagen
- Wärme-/Kältetherapie
- Hydrotherapie
- Kneipp'sche Anwendungen
- Ultraschall- und Elektrotherapie
- Ergotherapie
- Klinische Psychologie

- Sozialberatung
- Gesundheitstraining (multimedial)
- INR-Schulung (Blutgerinnung)
- Entspannungstechniken
- Raucherentwöhnung
- Lehrküche
- Ambulante Herzsportgruppe

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR KLINISCHE MEDIZIN (HAUS 4):

- Spiroergometrie
- Röntgen, CT, MRT
- Kipptischuntersuchung
- Labor
- Schluckecho (TEE)
- Links- und Rechtsherzkatheter
- Elektrophysiologische Untersuchungen



Kontakt

Chefarzt

Dr. med. Gerhard Alexander Müller

Ärztliches Qualitätsmanagement, Sozialmedizin,
Rehabilitationswesen

Fachkunde Echokardiografie und Sigmoido-
Coloskopie

TÜV Auditor, EFQM Assessor, Qualitätsmanager
DGQ, KTQ Visitor

Gesundheitsmanager

Kardiovaskulärer Präventionsmediziner DGPR

Ernährungsbeauftragter Arzt

Diabetologe DDG

Hypertensiologe DHL

Sekretariat

Annette Memmel

Tel. 09771 67 60302

Fax 09771 67 60090

info.kardiologische.reha@campus-nes.de

Patientenaufnahme

Ilka Koehn

Tel. 09771 67 60111

Fax 09771 67 60092

ilka.koehn@campus-nes.de

Rezeption

Tel. 09771 67 60104

Fax 09771 67 60105

frankenlinik.rezeption@campus-nes.de

Anfahrt und Parken

PKW

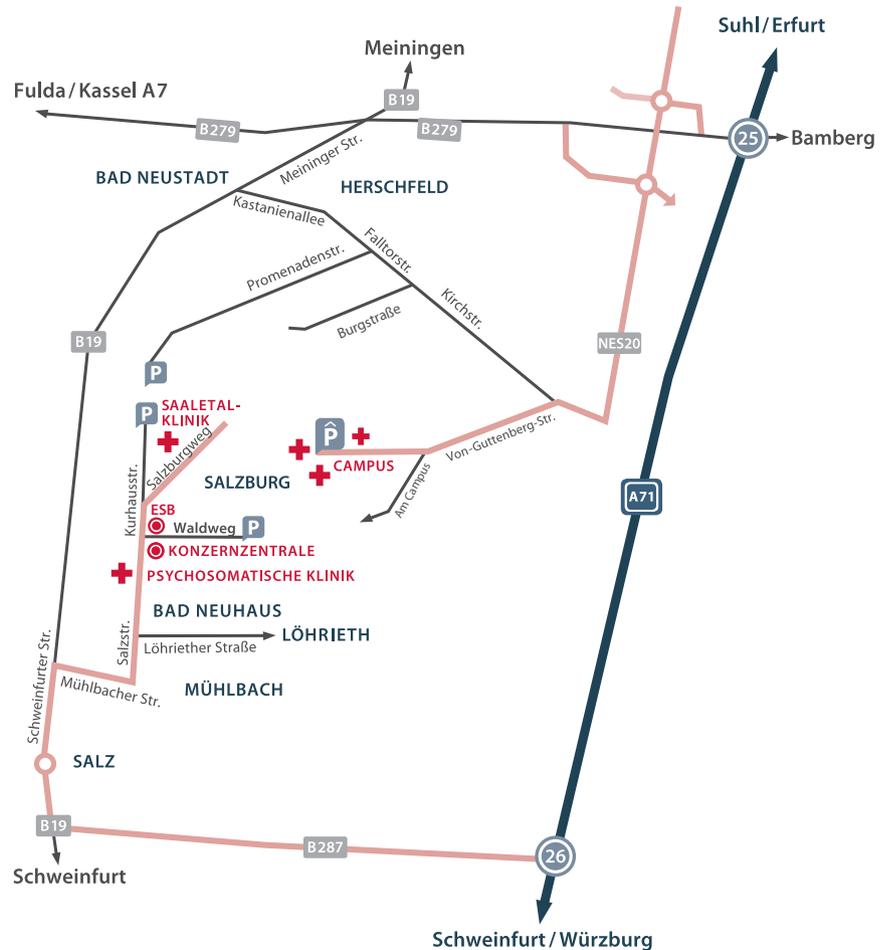
Von der Autobahn A 71 (Abfahrt 25) kommend, folgen Sie der Beschilderung Richtung „RHÖN-KLINIKUM Campus“ über die NES 20 bis nach Herschfeld. Auf Höhe des Ortsschildes geht es links ab in die Von-Guttenberg-Straße. Folgen Sie der Ausschilderung bis ins Parkhaus.

ÖPNV

Sie erreichen unseren Campus mit dem Regionalexpress oder der Erfurter Bahn aus Richtung Schweinfurt oder Erfurt. Vom Bahnhof Bad Neustadt aus bringt Sie die Buslinie NESSI 2 direkt an unseren Campus.

PARKEN

In unserem Parkhaus stehen Ihnen als Patient oder Besucher auf acht Ebenen rund 900 Parkplätze zur Verfügung. Zu günstigen Konditionen können Sie hier für den Zeitraum Ihres Aufenthalts am Campus parken.





The logo for Q Reha, featuring a green plus sign above the letter 'Q' and the word 'Reha' in a black sans-serif font.



Ihr Kontakt zu uns:

Kardiologische Rehabilitation am
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Von-Guttenberg-Str. 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771 67 04
Fax 09771 67 60105
frankenlinik.rezeption@campus-nes.de
www.campus-nes.de